Biotopname
Mulde mit Sumpfseggenried SW Siebenseencenter

	X				

TK10 0504 - 223 - **Biotop-Nr.** 4041

Anschluß in TK
-
-
-

Standort /Geologie
vermoort Senke

Naturraum Schweriner Seengebiet
402

Film-Nr. **Bild-Nr.**
Luftbild-Nr. 31 - 0349
-

Größe in ha 0 , 0025
Länge in m ,
min. Breite in m ,
max. Breite in m ,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Kreisfreie Stadt

Gemeinde / Stadt
Schwerin, Landeshauptstadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
00693

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**	**Überlagerungscode**
Code	V G R		
%	1 0 0		

Vegetationseinheiten
Sumpfseggenried

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Sehr kleines, nur knapp die Mindestgröße erreichendes, artenarmes Sumpfseggenried. Das Ried nimmt eine flache Mulde innerhalb zur Zeit der Begehung ungenutzten, artenarmen Intensivgrünlandes ein und dehnt sich stellenweise auch auf die angrenzenden von Hangdruckwasser beeinflußten Randbereiche aus. Das Ried ist vermutlich nach Aufgabe der Grünlandnutzung aus einer alten Flutmulde hervorgegangen.

Wertbestimmende Kriterien

- ☐ Artenreichtum (Flora)
- ☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten
- ☐ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand
- ☐ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft
- ☐ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops
- ☐ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops
- ☐ typische Zonierung von Biotoptypen
- ☐ Struktur- und Habitatreichtum
- ☐ vielfältige Standortverhältnisse
- ☐ historische Nutzungsformen
- ☐ aktuelle Nutzung
- ☐ Flächengröße / Länge
- ☐ Umgebung relativ störungsarm
- ☐ landschaftsprägender Charakter
- ☐ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion

Gefährdung
Verbrachung

keine Gefährdung ☐

Empfehlung

Z M S

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0504 - 223 - **Biotop-Nr.** 4041

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
k		Torf, degradiert
	g	Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
		eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
k		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
k		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
	g	Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex acutiformis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alopecurus pratensis	Agrostis stolonifera	Filipendula ulmaria	Juncus effusus
Urtica dioica	Holcus lanatus		

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Cirsium oleraceum	Galium palustre	Rumex acetosa	Rumex crispus
Polygonum amphibium	Glecoma hederacea	Lathyrus pratensis	

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 12.09.2000

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Mordhorst-Mordhorst

Foto: 1

Folgeseiten: 0